



Pocket Sailor

Hinweise zu Installation und Anwendung

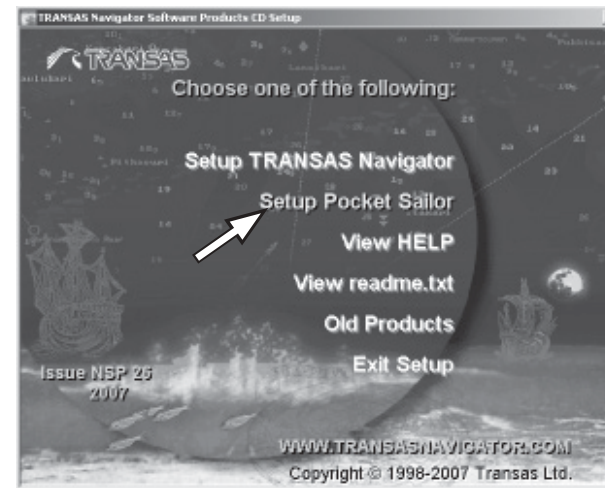


	Seite
Installation „Pocket-Sailor“	3
Auswahl der Seekarten für „Pocket-Sailor“	7
Pocket-Sailor Data Utility	10
Die Anwendung	13
Routen planen, fahren und speichern	17
Glossar	19

Installation „Pocket-Sailor“

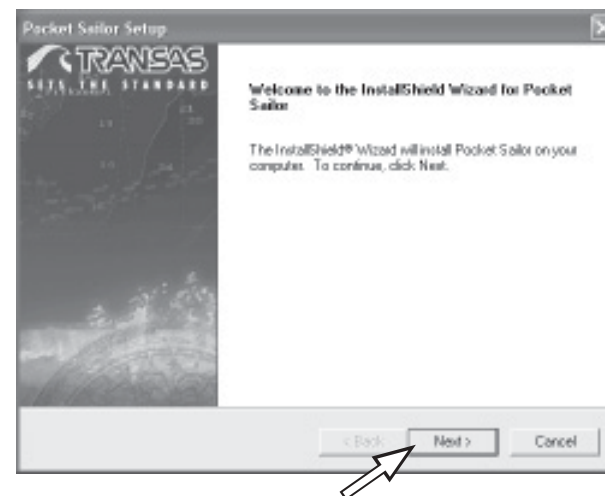
Bevor Sie mit der Installation des Programms beginnen, müssen die folgenden Voraussetzungen gegeben sein:

- Ihr PDA ist am PC angeschlossen.
- Das Microsoft-Programm „ActivSync“ ist auf dem PC aktiv.
- Auf dem PC ist Transas-Navigator installiert.
- Der Kopierschutz-Dongle steckt auf der Schnittstelle des PC.



Legen Sie die aktuelle CD „Navigator Software Products“, kurz **NSPxx** in das Laufwerk. Normalerweise startet die CD das Setup-Programm alleine. Sollte dies nicht der Fall sein, starten Sie bitte manuell, indem Sie den „Explorer“ aufrufen, **Start** rechte Maustaste und auf der CD die Datei „Setup.exe“ ausführen.

Klicken Sie auf **Setup Pocket Sailor**.



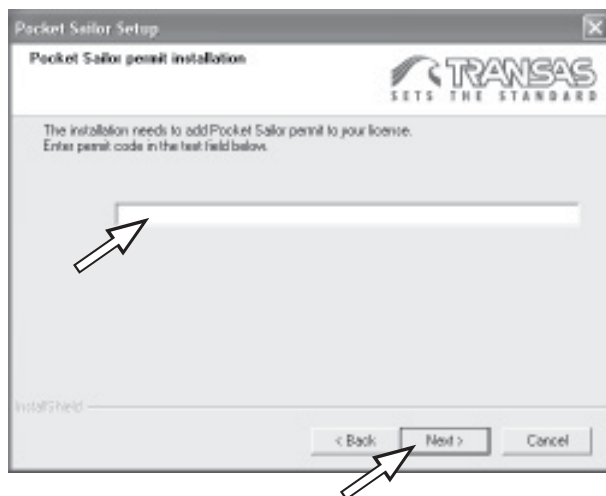
Klicken Sie auf **Next >**.

Copyright

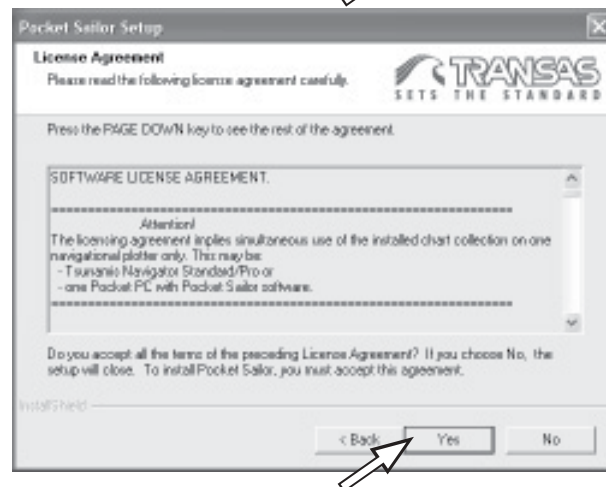
© 2003-2009 ISY GMBH, Berlin. Diese Broschüre, einschließlich ihrer Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt: Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ISY GMBH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Angaben und Daten in dieser Broschüre dienen ausschließlich Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. ISY GMBH übernimmt dafür keine Haftung oder Gewährleistung. ISY GMBH übernimmt keine Verantwortung für Folgeschäden aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in dieser Broschüre auftreten können.

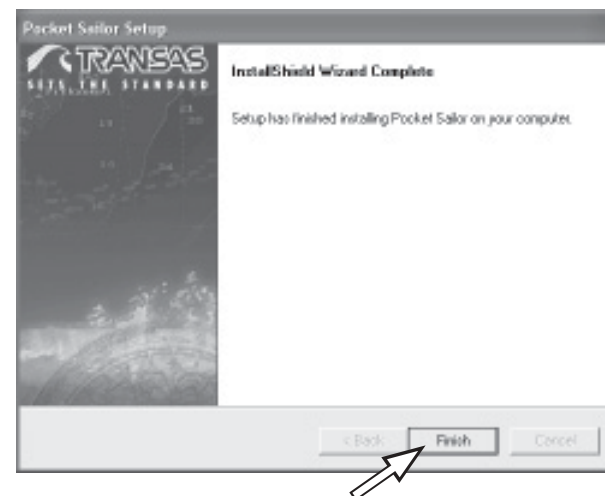
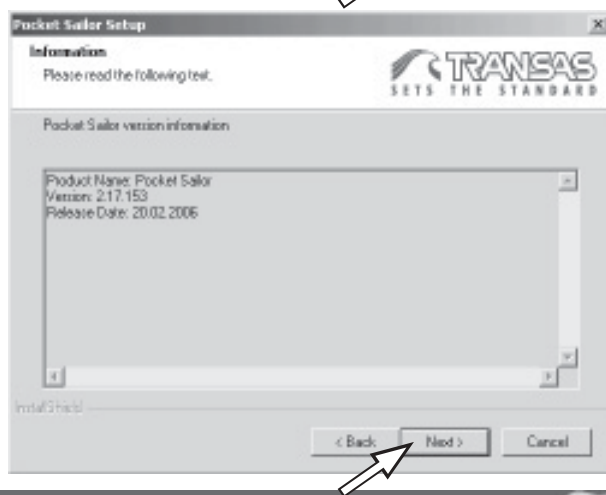
Schreiben Sie in das Feld Ihren 20-ziffrigen Permit-Code und klicken Sie anschließend auf **Next >**.



Erkennen Sie die Lizenzbedingungen zur Nutzung des Programms an und bestätigen Sie dies durch einen Klick auf **Yes** oder verlassen Sie die Installationsroutine durch einen Klick auf **No**.

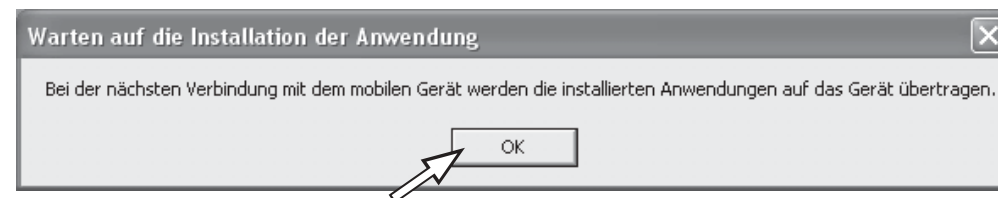


Nehmen Sie diese Information durch einen Klick auf **Next >** zur Kenntnis.

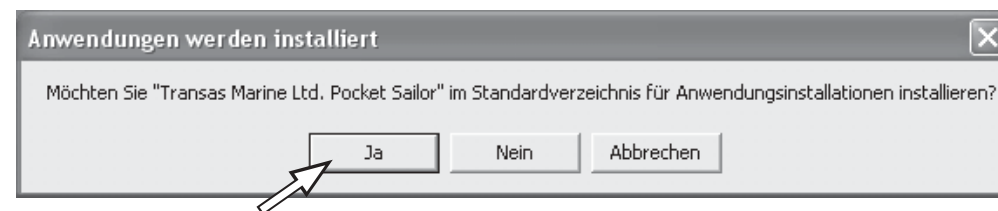


Die Installation vom Pocket-Sailor auf dem PC ist abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish**.

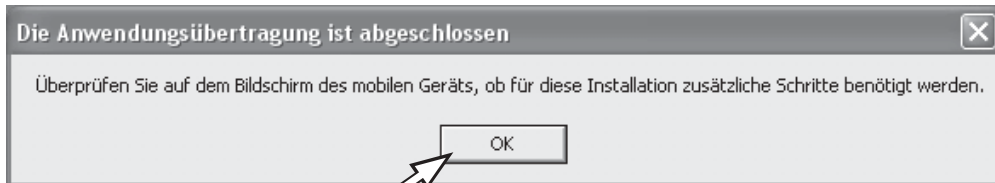
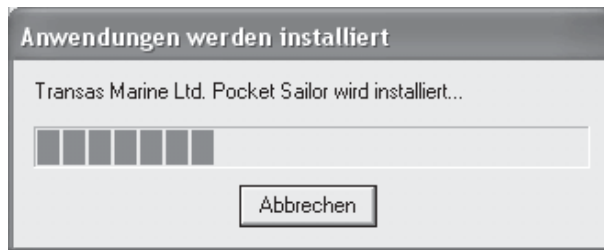
Mit der nächsten „ActivSync“-Verbindung soll das Programm „Pocket-Sailor“ zum PDA übertragen werden. Prüfen Sie noch einmal die Verbindung und klicken Sie auf **OK**.



Das Programm wird in das Standardverzeichnis vom Pocket-PC übertragen. Klicken Sie auf **Ja**. Nur wenn Sie sich mit dem Betriebssystem sehr gut auskennen klicken Sie auf **Nein** und wählen die gewünschte alternative Zieladresse.



Auf dem PDA wird das Programm „Pocket-Sailor“ installiert.



Die Programminstallation ist abgeschlossen.

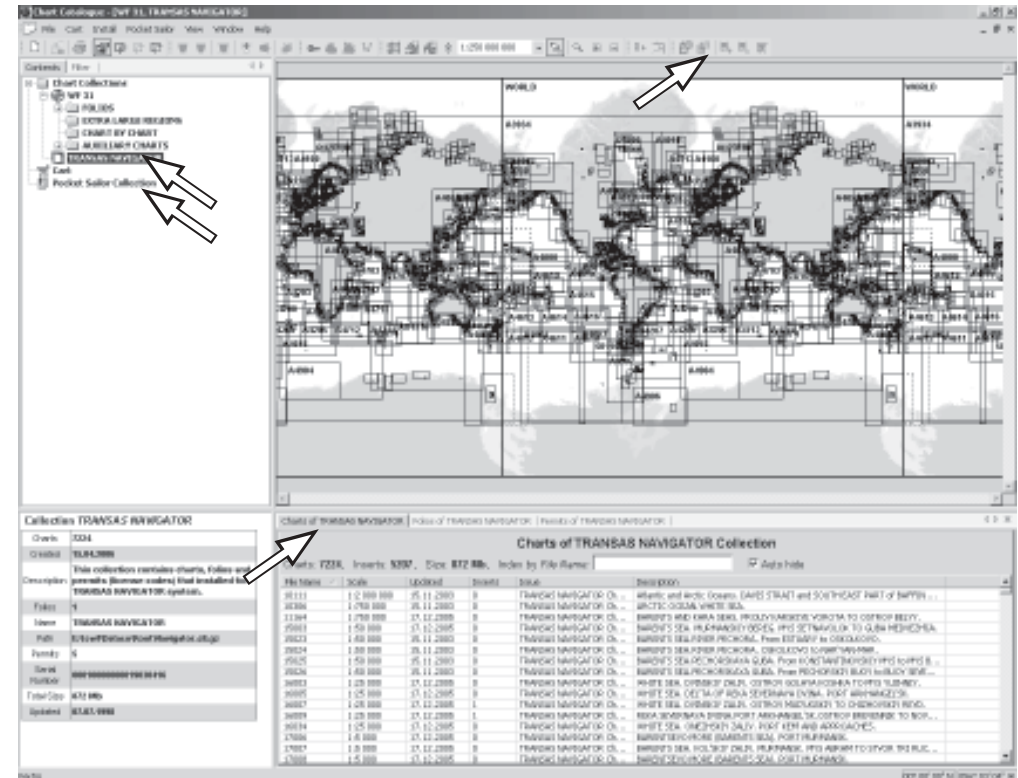
Rufen Sie auf dem PDA das Programm über **Start**, **Programme** und **Pocket Sailor** auf. Das Programm startet und Sie sehen zunächst nur die Weltkarte und das Schiffssymbol auf der Position Lat=0 und Lon=0. Weitere Seekarten stehen noch nicht zur Verfügung, Sie können aber schon jetzt einige Funktionen nutzen.

Im nächsten Kapitel wird beschrieben, wie Ihre Seekartenauswahl in den PDA kommt.

Auswahl der Seekarten für Pocket-Sailor

Grundsätzlich können Sie Ihre Seekarten ohne Einschränkung auch mit „Pocket-Sailor“ nutzen. Zusätzliche Kartenlizenzen müssen also nicht gekauft werden. Die Speicherkapazität von „Pocket-Sailor“ ist jedoch auf 30 Seekarten zuzüglich Detailplänen begrenzt.

Die Auswahl dieser Seekarten erfolgt im Transas-Kartenkatalog, der für diese Aufgabe um einige Funktionen erweitert wurde. Rufen Sie jetzt den Kartenkatalog **Chart Catalogue** auf und machen Sie sich mit den folgenden zusätzlichen Funktionen vertraut:



- In der Kopfzeile befinden sich fünf neue Funktionen, die auf der nächsten Seite detailliert beschrieben werden.
- Im Inhaltsverzeichnis ist die Zeile **Pocket Sailor Collection** hinzugekommen. Hier werden die für den Pocket-Sailor ausgewählten Seekarten „geparkt“. Ist diese Kollektion vollständig, wird sie über diese Funktion gespeichert und steht damit zur Nutzung unter Pocket-Sailor bereit.
- Es können nur die Seekarten benutzt werden, die auf dem PC installiert sind. Aktivieren Sie im Inhaltsverzeichnis die Zeile **TRANSAS NAVIGATOR** und in den Beschreibungen den Reiter **Charts of TRANSAS NAVIGATOR**.

Mit der Installation vom Pocket-Sailor sind im Kartenkatalog in der rechten oberen Ecke diese fünf Funktionen hinzu gekommen, die folgende Bedeutung haben.



Lade die Seekarten aus der „Pocket Sailor Collection“. Mit einem Klick auf das Icon werden alle bisherigen Kartensammlungen in einem neuen Fenster aufgelistet.



Speichert die Seekarten aus der „Pocket Sailor Collection“ in eine Datei. Ihre eigene, individuell zusammengestellte Kartensammlung wird unter einem beliebigen Namen gespeichert und steht damit zur Übertragung in den Pocket-PC bereit



Hinzufügen einer ausgewählten Seekarte in die „Pocket Sailor Collection“. Eine Seekarte, die unter `Charts of TRANSAS NAVIGATOR` selektiert wurde, wird der Sammlung hinzugefügt.




Entfernen einer ausgewählten Seekarte aus der „Pocket Sailor Collection“.

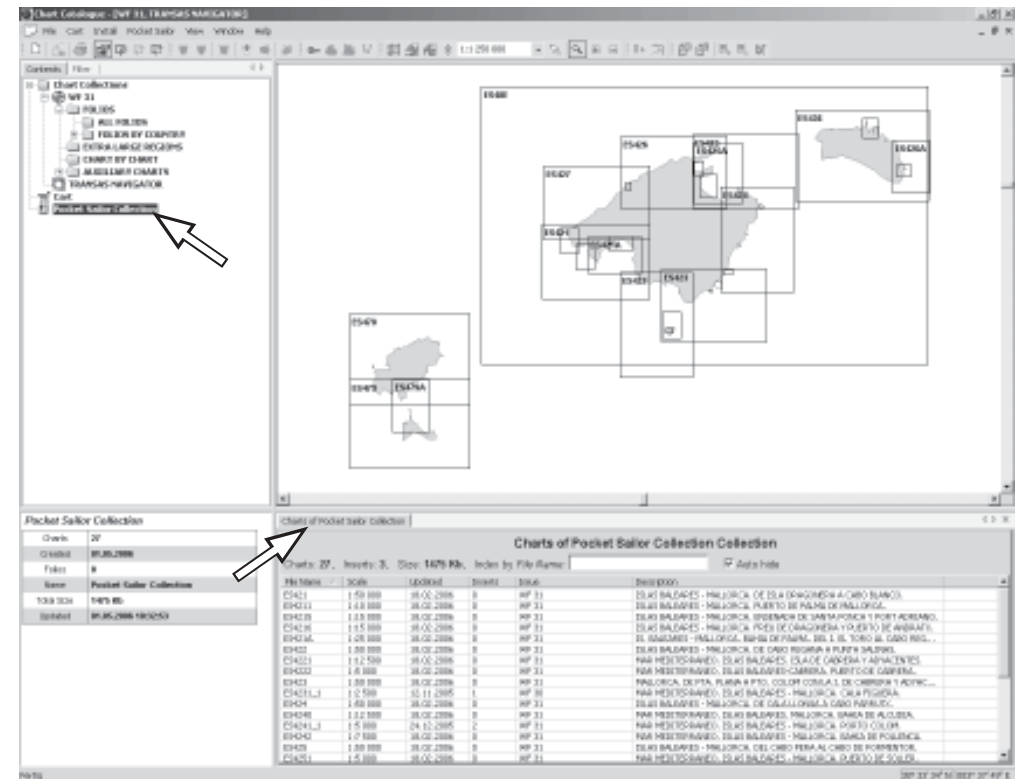
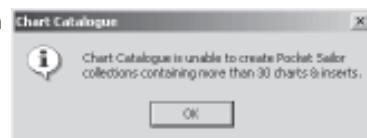


Löschen aller Seekarten aus der „Pocket Sailor Collection“.



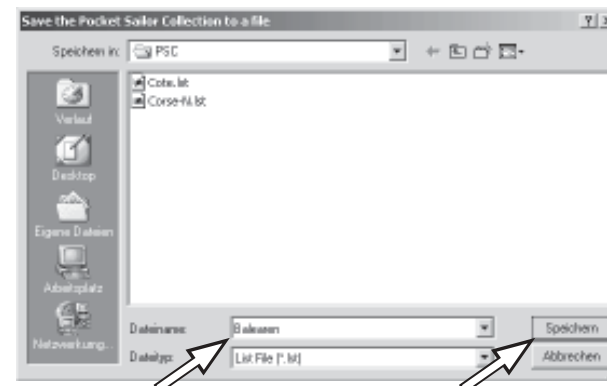
Für die Zusammenstellung einer Kartensammlung aktivieren Sie den Reiter `Charts of TRANSAS NAVIGATOR`. Sie erhalten nun eine Liste aller Seekarten, die auf dem PC installiert sind. Hierbei spielt es keine Rolle, ob Sie Lizenzen für Einzelkarten oder Kartensätze besitzen. Klicken Sie die gewünschte Seekarte an und stellen Sie sie mit der Funktion  in die „Pocket Sailor Collection“. Zuvor kann die Auswahl in der Grafik noch einmal kontrolliert werden.

Wird die Grenze von 30 Seekarten erreicht, meldet sich das System mit diesem Hinweis.



In diesem Beispiel wurden 27 Seekarten + 3 Detailpläne für die Balearen ausgesucht und zunächst in der `POCKET SAILOR COLLECTION` „geparkt“.

Mit einem Klick auf  wird das Speichern der Kartensammlung in eine Datei eingeleitet.

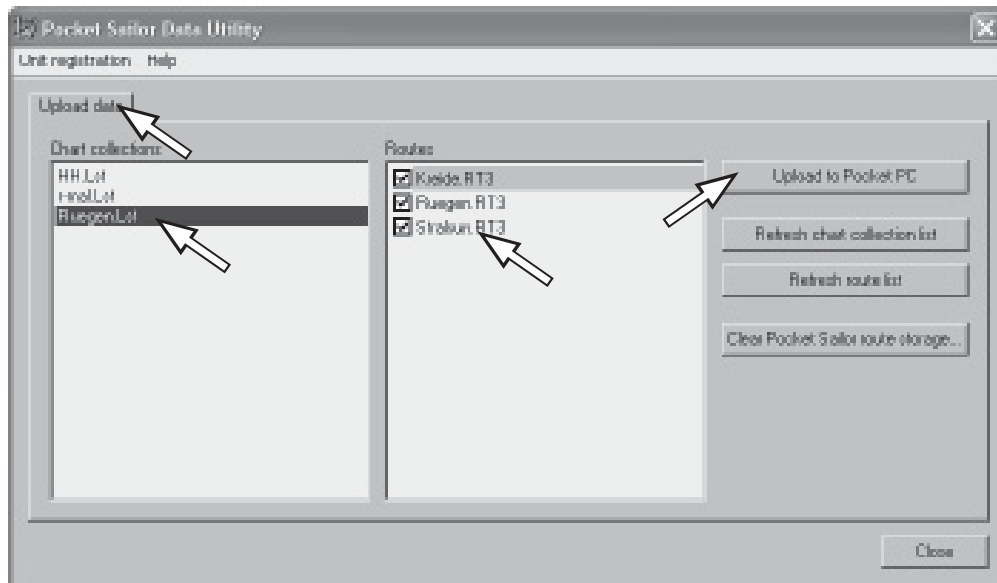


Geben Sie der Kartensammlung einen Namen und klicken Sie anschließend auf `Speichern`.

Es können beliebig viele Kartensammlungen mit frei wählbaren Namen zusammengestellt und gespeichert werden.

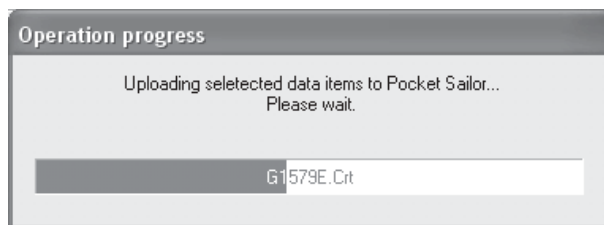
Pocket Sailor Data Utility

Starten Sie auf dem PC über **Start**, **Programme**, **TRANSAS Navigator** das Programm **Pocket Sailor Data Utility**. Da Sie diese Funktion immer wieder benötigen, empfehlen wir, das Icons auf den Desktop zu kopieren.



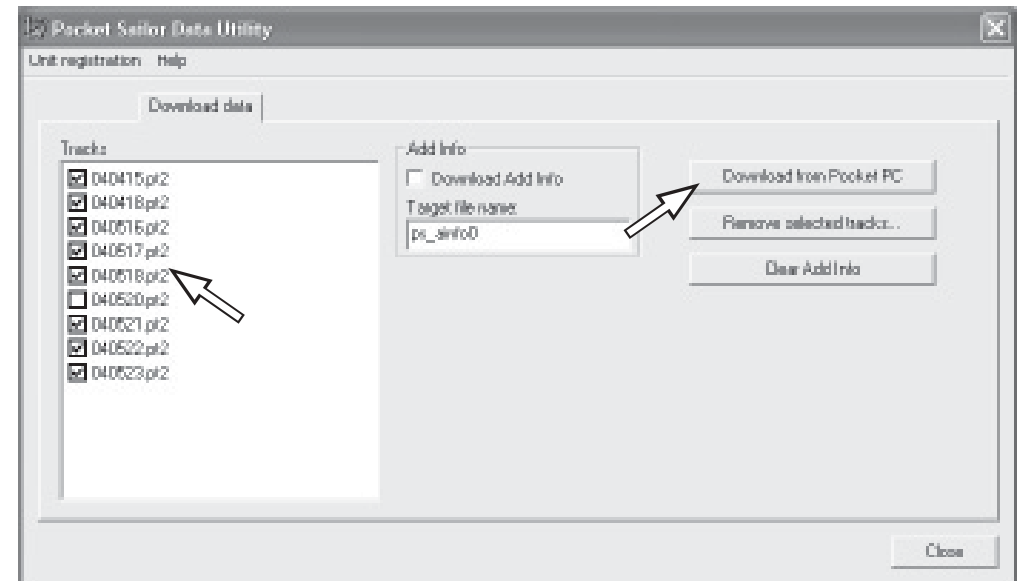
Stellen Sie den Reiter **Upload data** ein und wählen Sie auf der linken Seite die Kartensammlung aus, die zum PDA übertragen werden soll. Im rechten Teil des Fensters sind alle Routen gelistet, die unter *Transas-Navigator* erstellt wurden. Stellen Sie hier ein vor die Route(n), die mit dieser Kartensammlung von „Pocket-Sailor“ benötigt werden. Abschließend klicken Sie auf **Upload to Pocket PC**.

Seekarten und Routen werden übertragen. Bitte etwas Geduld; wenn Sie mit USB 1.1 arbeiten, kann die Übertragung einige Sekunden dauern.

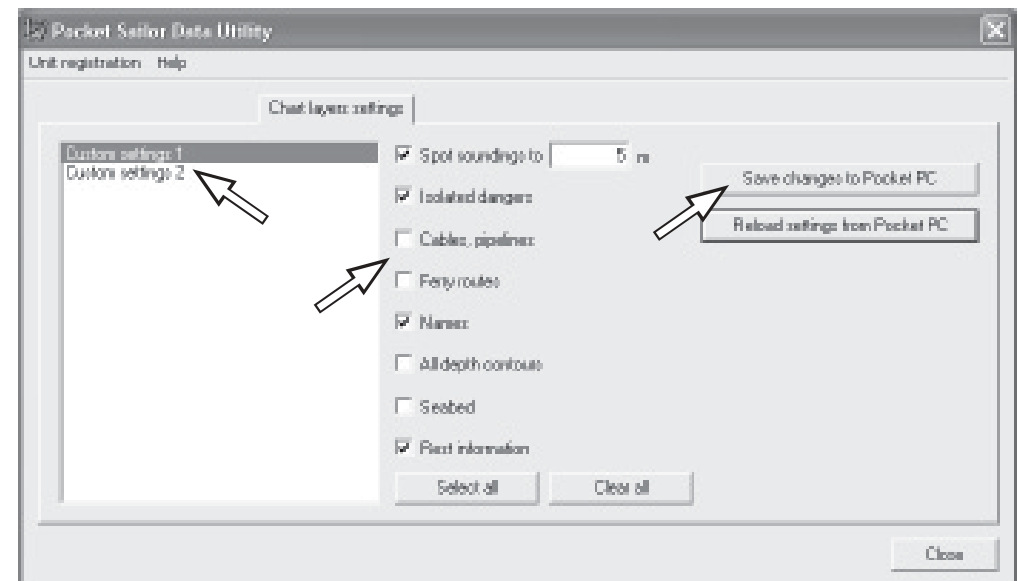


Die anderen Felder haben folgende Funktionen:

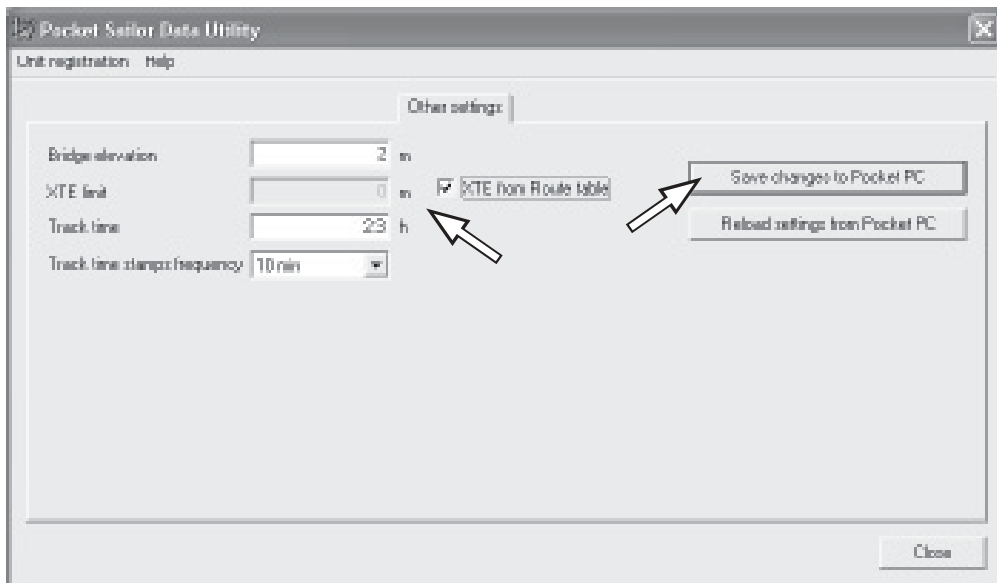
Refresh chart collection list	Anzeige der Kartensammlungen aktualisieren.
Refresh route list	Anzeige der Routen aktualisieren.
Clear Pocket Sailor route storage...	Löschen aller Routen im „Pocket-Sailor“.



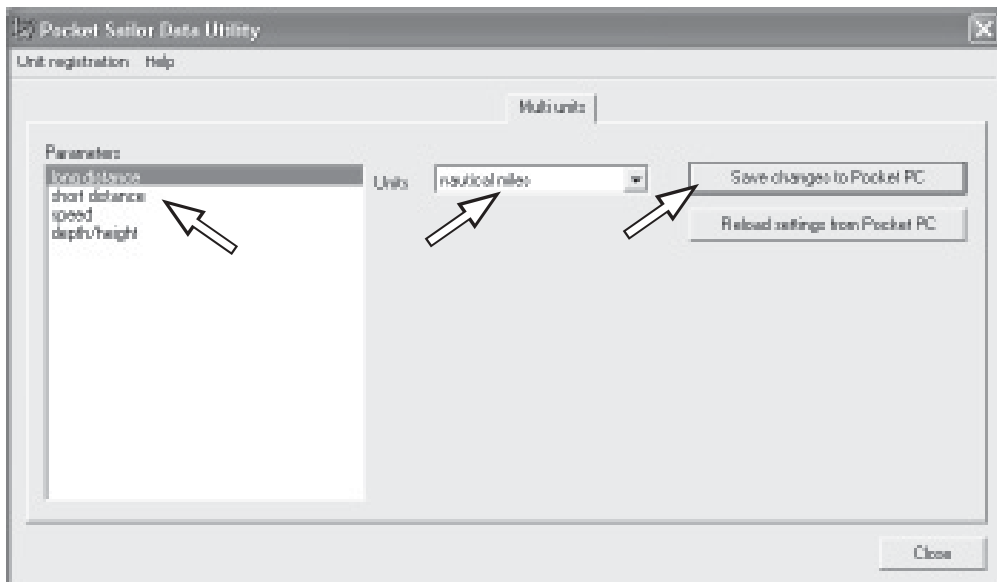
Wählen Sie mit dem die mit „Pocket-Sailor“ gefahrenen Tracks aus, die zum PC übertragen werden sollen und klicken Sie dann auf **Download from Pocket PC**. Diese sind dann im *Transas-Navigator* sichtbar.



Welche Details der Seekarten auf dem PDA dargestellt werden sollen, kann hier voreingestellt werden. In „Pocket-Sailor“ kann dann zwischen diesen individuellen Einstellungen gewechselt werden. Das Upload erfolgt durch einen Klick auf **Save changes to Pocket PC**.

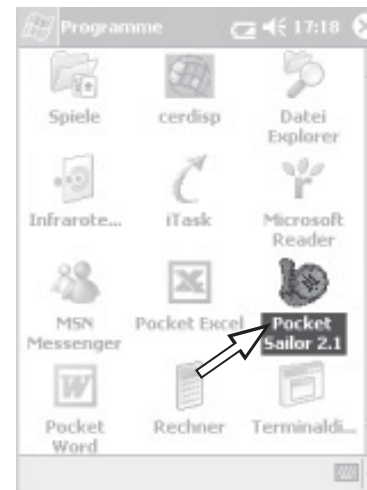


Hier werden weitere Einstellungen vorgenommen, die Ihnen bereits aus *Transas-Navigator* vertraut sind. Das Upload erfolgt durch einen Klick auf `Save changes to Pocket PC`.



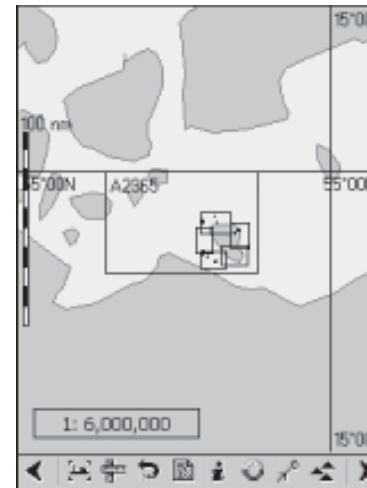
Wo unterschiedliche Maßeinheiten möglich sind, können sie hier voreingestellt werden. Das Upload erfolgt durch einen Klick auf `Save changes to Pocket PC`.

Die Anwendung



Starten Sie das Programm auf dem PDA über die Funktionen `Start`, `Programme`, `Pocket Sailor`.

Beim ersten Start befindet sich der Standort der Yacht auf $00^{\circ}00' \times 000^{\circ}00'$ (Lat x Lon). Die Darstellung erfolgt im Maßstab 1:50.000.000. Um einen neuen Kartenausschnitt zu bekommen, klicken Sie mit dem Stift an den oberen Rand der Karte. Diese Position wird zum neuen Kartenmittelpunkt.



Zur Veränderung vom Maßstab, klicken Sie auf das Maßstabsfenster und wählen den gewünschten neuen Maßstab aus.

Das Hineinzoomen kann auch auf der Karte erfolgen, indem Sie den Stift auf die linke untere Ecke des künftigen Ausschnittes stellen und dann nach rechts oben aufziehen. Wenn diese Markierung beendet ist, wird der neue Kartenmaßstab eingestellt.

So können Sie die enormen Vorteile von Vektorkarten auch auf dem Pocket-PC nutzen.



Am unteren Rand ist eine Menüleiste eingeblendet, mit der Programmfunktionen von „Pocket-Sailor“ aufgerufen werden können. Mit den beiden äußeren Pfeiltasten `◀` und `▶` wird zu weiteren Menüleisten gewechselt.

Entspricht **Schiff** im *Transas-Navigator*. Stellt die aktuelle Schiffsposition in die Mitte der Seekarte.



Entspricht **ERBL** im *Transas-Navigator*. Erstellt ein Peillineal zwischen zwei Punkten auf der Seekarte.



Storniert die letzte Programm-Funktion.



Zeigt die aktuellen Schiffsdaten an. Ein Glossar finden Sie auf Seite 19.

45°30.791N	013°33.055E	16:28:51
CMG 299.7°	BTW 259.0°	400m Stb
SMG 20.3kt	DTW 2.0nm	WYP 1



Entspricht **Info** im *Transas-Navigator*. Informiert über Details zu Seezeichen, Feuern, Tiefenlinien usw. in der Seekarte.



Löst einen **MOB** Alarm aus und stellt mit diesem Symbol die Alarmposition und -zeit (Systemzeit) auf die Seekarte.



Zur Funktion **Route** finden Sie eine ausführliche Beschreibung ab Seite 17.



In Anlehnung an die **Add Info** Funktion im *Transas-Navigator* können Sie diese Markierung in die Seekarte setzen. Zum Entfernen die Markierung lange Anklicken und dann das Löschen bestätigen.



Laden einer aktiven Route aus einer Liste. Die Routen wurden zuvor im *Transas-Navigator* erstellt und mit **Pocket Sailor Data Utility** zum PDA übertragen. Mit wenigen Einschränkungen kann eine Route auch auf dem PDA erstellt werden.



Entfernen einer aktiven Route.



Entspricht der Funktion **Autom. Maßstab** in *Transas-Navigator* und stellt die aktuell genutzte Seekarte immer im 'idealen' Maßstab dar.



Welche Informationen in der Seekarte erkennbar sein sollen, wurde mit **Pocket Sailor Data Utility** für zwei individuelle Varianten definiert. Hier wählen Sie aus, welche Definition Sie wünschen. Mit dem Icon ohne Ziffer werden alle Karteninformationen dargestellt.



Umschaltung des Bildschirms zwischen Tag-, Dämmerung- oder Nachtdarstellung.



Auswahl der Trackfarbe (Eintrag vom gefahrenen Kurs).

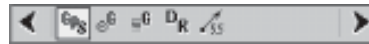


Hinweise zur Programm-Version.



Beenden vom „Pocket-Sailor“.

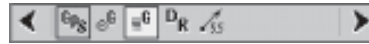
GPS-Empfang aktivieren.



Nur bei aktiviertem GPS-Empfang, kann hier der GPS-Status in einem neuen Fenster dargestellt werden.



In Anlehnung an das Programm **Configuration** Funktion **Sensors** von *Transas-Navigator*, wird hier der GPS-Port konfiguriert und kontrolliert.



Umschaltung vom GPS- in den Koppelmodus **DR** (Dead Reckoning Navigation).



Eingabe von Kurs- und Fahrt (**CMG + SMG**) über Grund im Koppelmodus. Dazu den Stift auf das Schiff setzen und in die gewünschte Fahrtrichtung verschieben.



Bestimmung einer neuen Yacht-Position im Koppelmodus. Dazu mit den Stift einen Klick auf die gewünschte neue Koordinate setzen.



Routen planen, fahren und speichern

Durch den Aufruf dieses Icons wird das Untermenü **Route** eingeblendet. Die folgende Beschreibung soll Ihnen die Nutzung noch weiter erleichtern.



Durch einen Klick auf die Seekarte wird, ausgehend vom eigenen Standort, ein Wegepunkt gesetzt. Aus mehreren Wegepunkten wird ein Routenplan erstellt, der wie im *Transas-Navigator* blau gezeichnet wird.



Durch das gezielte Anklicken eines Wegepunktes, kann dieser wieder gelöscht werden.



Einen bereits gesetzten Wegepunkt mit dem Stift „anfassen“ und auf eine neue Position verschieben.



Die letzte Wegepunkt-Aktion wird rückgängig gemacht.



Entspricht **ERBL** im *Transas-Navigator*. Erstellt ein Peillineal zwischen zwei Punkten auf der Seekarte.



Die letzte Programm-Aktion wird rückgängig gemacht.



Die erstellte Route wird unter einem beliebigen Namen im PDA gespeichert.



Der Routenplan (blaue Linie) wird zur aktiven Route (rote Linie) und kann nun abgefahren werden.



Die Funktion wird beendet.

ACHTUNG: Erstellte und/oder geänderte Routen vorher unbedingt speichern. Nicht gespeicherte Routen gehen endgültig verloren.



Glossar

Brg	Bearing	Peilung
BTW	Bearing to Waypoint	Peilung zum Wegepunkt
CMG	Course Made Good	Kurs vom Start- zum Zielpunkt
COG	Course Over Ground	Kurs über Grund „KüG“
DR	Dead Reckoning Navigation	Koppel-Navigation
DTW	Distance to Waypoint	Entfernung zum Wegepunkt
ERBL	Electronic Range and Bearing Line	Elektronisches Peillineal
ETA	Estimated Time of Arrival	Voraussichtliche Ankunftszeit
GPS	Global Positioning System	Satellitengestütztes Positions System
HDG	Heading	Kurs durchs Wasser „KdW“
HDOP	Horizontal Dilution of Precision	GPS Fehlerfaktor
HO	Hydrographic Office	Hydrografisches Institut
kt	Knot	Knoten = 1 nm/h = 1,852 km)
Lat	Latitude	geografische Breite
Lon	Longitude	geografische Länge
MOB	Man Over Board	Mann über Bord
NM	Nautical Mile	Seemeile = 1.852 Meter
NMEA	National Marine Electronics Association	Marine Datenübertragungs-Standard
NOAA	Nat Oceanic + Atmospheric Administr.	Ozeanografiebehörde der USA
Port	Port	Backbord
PS	Positionings Sensor	elektronische Positionssensor
Rng	Range	Entfernung
SAR	Search and Rescue	Suchen und Retten (int. Organisation)
SMG	Speed Made Good	Durchschnittsgeschwindigkeit
SOG	Speed over Ground	Fahrt über Grund „FüG“
SPD	Speed	Geschwindigkeit
Stb	Starboard	Steuerbord
USB	Universal Serial Bus	Datenbus für serielle Übertragung
UTC	Universal Time Code	Weltzeit
WP	Waypoint	Wegepunkt
XTE	Cross Track Error	Abweichung vom Sollkurs (nm)
Zoom	Zoom	Änderung des Kartenmaßstabes



ISY GMBH
INFORMATION-SYSTEME FÜR YACHTEN

Sentastraße 1 · D-12159 Berlin

Fon +49-30/ 85 99 91 38

Fax +49-30/ 85 99 91 39

post@isy.eu · www.isy.eu

Mit Skipperherz und Yachtverband

